

## **BMW Motorrad BoxerCup 2003 - Rennen in Daytona Atemberaubende Spannung und Wimpernschlagfinale**

**München.** Spannung bis zum letzten Rennen, das war der BMW Motorrad BoxerCup 2002. Und extrem spannend begann auch die Rennsaison 2003 dieses zum dritten Mal international ausgetragenen Markenkops von BMW Motorrad. Begeisterte Zuschauer verfolgten beim Eröffnungsrennen am 9. März 2003 in Daytona Beach/USA ein Rennen der Spitzenklasse, das geprägt war von atemberaubenden Positionswechseln und packenden Kämpfen. Am Ende entschied der Italiener Roberto Panichi vom Dream Car Team das Rennen für sich auf der Ziellinie. In einem Wimpernschlagfinale gewann er mit einem Vorsprung von lediglich fünf hundertstel Sekunden vor dem amerikanischen Piloten Brian Parriot vom BMW Motorrad Team USA und dem Deutschen Markus Barth vom BMW Group Niederlassungen Racing Team.

Panichi kommentierte sein Rennen mit den Worten: "Es ist unvergleichlich. Daytona ist mit seiner einmaligen Atmosphäre die aufregendste Rennstrecke der Welt. Ich bin glücklich, hier gewonnen zu haben."

47 Rennboxer waren beim Rennen am Sonntag am Start und ließen zuvor während der Trainingswoche im 5,7 km langen Rennkurs des Daytona Speedways schon die Herzen der Zuschauer und BMW Fans höher schlagen. 22 Teams aus 9 Ländern, darunter erstmals auch Teams aus den USA, nahmen am ersten Rennen der BoxerCup Saison 2003 teil. Der BMW Motorrad BoxerCup ist damit internationaler besetzt als jede andere Rennserie im Motorrad Straßenrennsport.

Den besten Start für das Rennen über 74,5 km erwischte das Trio Andy Hofmann (CH), Sébastien Legrelle (B) und Fernando Cristóbal (E), dicht gefolgt von Guillaume Dietrich (F) und Jason Perez (USA). Der Trainingsschnellste Richard Cooper (GB) konnte seine Poolposition nicht verteidigen. Er schied bereits ausgangs der ersten Kurve des Infield durch Sturz aus. Während des gesamten Rennens boten sich den Zuschauern mitreißende Eindrücke. In Pulks von zeitweise bis zu zehn Maschinen und Abständen von drei Zehnteln donnerten die Fahrer durch die um 32 Grad überhöhten Steilkurven und erfüllten das Trioval von Daytona mit dem unvergleichlichen Sound des Boxers. Den Zuschauern stockte der Atem, als Hinterreiter (A) und Parriot (USA) im Duell bei Highspeed heftigen Kontakt mit den Zylinderköpfen ihrer Boxer hatten. Bis auf kurze Schlenker behielten aber beide ihre Spur bei und kämpften unverdrossen weiter.

Presse-Information

Datum 11. März 2003

Thema BMW Motorrad BoxerCup 2003

Seite 2

Laufende Positionswechsel hielten die Spannung auf dem Höhepunkt als durch einen Sturz der Fahrer Casaer (B) und Atlas (USA), der für die Fahrer glimpflich ausging, das Rennen auf Anweisung der Rennleitung in der achten Runde abgebrochen wurde.

Nach dem erneuten Start führte Markus Barth das Feld an, dicht gefolgt von Dietrich, Panichi und Cristóbal. Dietrich schied nach einem Fahrfehler aus; Parriott, Hofmann, Hinterreiter und Legrelle kämpften im weiteren Verlauf um die Spitze. Auch hier bestimmten Positionswechsel das Rennen, bevor Panichi mit kaum erkennbarem Vorsprung die Ziellinie als erster überfuhr und hauchdünn gewann.

Auch Daytona bewies, wie bereits alle Rennen im letzten Jahr schon: BoxerCup Rennen werden nicht allein durch fahrerische Überlegenheit gewonnen. Eine kluge Taktik und das Überholen im richtigen, oft letzten Moment entscheiden über Sieg oder Niederlage. Genau das macht diese Rennen so unglaublich spannend für Zuschauer wie Fahrer. Der Sieger Panichi dazu nach dem Rennen: "Du musst dir rechtzeitig die richtige Position aussuchen, von der aus du angreifen willst. Ich habe mich etwas zurückfallen lassen, um dann mit Tempoüberschuss aus dem Windschatten heraus ganz zum Schluss zu überholen."

Bemerkenswert auch das Abschneiden der ersten weiblichen Teilnehmerin am BoxerCup. Die 25jährige Italienerin Rosana Scoleri vom italienischen Dream Car Team beendete ihr erstes Rennen im BMW Motorrad BoxerCup mit einem beachtlichen 33. Platz und kommentierte überglücklich: "Der Start war für mich sehr aufregend. Die schnelle Strecke von Daytona liegt mir, ich liebe es, schnell zu fahren. Die Steilkurven waren eine ganz neue Erfahrung für mich und 13 Männer hinter mir gelassen zu haben gefällt mir", sagte sie lächelnd.

Der erste Auftritt von BMW Motorrad mit dem BoxerCup in den USA war auch ein Medienereignis. Der amerikanische Sportsender Speed Channel übertrug das Rennen live. Somit konnten über 50 Millionen Zuschauer das Rennen am Fernsehschirm verfolgen. Ein zehnminütiger Zusammenschnitt des Rennens wird auf Eurosport gesendet.

Presse-Information

Datum 11. März 2003

Thema BMW Motorrad BoxerCup 2003

Seite 2

Position	Startnummer	Fahrer	Team	Nationalität
1	99	Roberto Panichi	Dream Car Team	Italien
2	46	Brian Parriott	BMW Motorrad Team USA	USA
3	6	Markus Barth	BMW Group Niederlassungen Racing Team	Deutschland
4	5	Andy Hofmann	Motorrad Senger Racing Team Deutschland	Schweiz
5	7	Thomas Hinterreiter	BMW Motorrad Austria-Hinterreiter	Osterreich
6	45	Sébastien Legrelle	BMW Motorrad Belgium /Herpigny Motor	Belgien
7	16	Fernando Cristóbal	Auto Sport Busquets	Spanien
8	69	Alessandro Tomassoni	Dream Car Team	Italien
9	40	Federico Aliverti	VIP Motociclismo	Italien
10	23	Tripp Nobles	Foothills BMW	USA
11	35	Norbert Rebholz	Das Boxer Team	Deutschland
12	13	Michael Galinski	Hakvoort-Klipfel Racing	Deutschland
13	54	Laury Fremy	Team Reseau France	Frankreich
14	65	Peter Ottl	Karl Maier Team Witec	Deutschland
15	41	Klaus Nies	Bernhardt + Röhrich	Deutschland
16	4	Dirk Buylinckx	BMW Motorrad Belgium / Bavarian Motorsport	Belgien
17	12	Ricky Orlando	BMW Motorcycles of Atlanta	USA
18	11	Robert van der Molen	BMW Motorrad Team Nederland	Niederlande
19	29	Nate Kern	BMW Motorcycles of Cherry Hill	USA
20	77	Barry Burrell	BMW Motorrad Team Great Britain	Grossbritannien

Presse-Information  
Datum 11. März 2003  
Thema BMW Motorrad BoxerCup 2003  
Seite 2

## **Die weiteren Termine**

2. Rennen: Oulton Park, 5. Mai, (GB, Britische Superbike Meisterschaft)

3. Rennen: Le Mans, 17. Mai, (F, MotoGP Frankreich)

4. Rennen: Mugello, 7. Juni, (I, MotoGP Italien)

5. Rennen: Barcelona, 14. Juni, (E, MotoGP Catalunya)

6. Rennen: Assen, 28. Juni, (NL, Dutch TT, MotoGP Niederlande)

7. Rennen Spa Francorchamps, 5. Juli, (B, Master of Endurance)

8. Rennen Sachsenring, 26. Juli, (D, MotoGP Deutschland)

9. Rennen: Brünn, 17. August, (CZ, MotoGP Tschechien)

Die BMW Motorrad BoxerCup Ergebnisse gibt es auf der BMW Motorrad Homepage unter [www.bmw-motorrad.de/boxercup](http://www.bmw-motorrad.de/boxercup) oder über einen E-Mail oder SMS Newsletter, der unter der genannten Adresse abonniert werden kann.